

MAG Silver liefert auch im ersten Quartal wieder erstklassige Resultate!

Die Silber-Futures wechselten gestern wieder um die Marke von rund 22,- USD ihre Besitzer. Damit wurde ein Niveau von etwa vor zwei Wochen wieder erklommen.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Wochen sorgte ein starker Dollar für eine Korrektur bei den Edelmetallen, die allerdings jetzt ihr Ende finden und eine kräftigere Gegenbewegung auslösen könnte. Denn mit dem fallenden USD beginnen die Edelmetalle wieder zu steigen. Dem Goldpreis gelang sogar schon die „Rückeroberung“ der 200-Tage-Linie, die beim Silber im Bereich von 23,50 bis 23,60 USD je Feinunze verläuft. So weit sollte das Erholungspotenzial des Silberpreises zunächst reichen.

Darüber hinaus profitiert das Edelmetall auch von der Nachfrage nach sicheren Häfen aufgrund der anhaltenden geopolitischen Spannungen und der anhaltenden Besorgnis über die Verlangsamung des globalen Wirtschafts-Wachstums.

Mit wieder steigenden Silberpreisen werden auch Silberunternehmen wieder verstärkt in den Anlegerfokus rücken, wie zum Beispiel **MAG Silver (WKN: 460241)**, ein Unternehmen, das wieder bärenstark auftrumpfte!

Mit einem Nettogewinn von 2,7 Mio. USD in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres hat MAG Silver gewinn technisch einen Quantensprung hingelegt, vor allem, wenn man den Nettoverlust in Höhe von noch 3,66 Mio. USD aus dem Vorjahreszeitraum betrachtet. Einen weiteren wichtigen Beitrag zur fortwährenden Erfolgsgeschichte von MAG Silver liefern die rund 52,8 Mio. USD Barmittel und natürlich die 13,76 Millionen

USD Bruttogewinn aus dem Verkauf von aufbereitetem Material aus der 44 %igen Beteiligung am hochgradigen Silber-Gold-Projekt ‚Juanicipio‘ in Zentralmexiko.

	March 31, 2022	March 31, 2021
Gross profit from processing mineralized material (see <i>Underground Mine Production – Juanicipio Project</i> above)	\$46,221	\$8,199
Administrative expenses	(1,532)	(321)
Extraordinary mining duty	(103)	(47)
Foreign exchange and other	(821)	(1,075)
Income before tax	43,765	6,756
Income tax expense (including deferred income tax)	(12,487)	(5,320)
Income for the period (100% basis)	\$ 31,278	\$ 1,436
MAG's 44% share of income from equity accounted investment in Juanicipio	\$ 13,762	\$ 632

Verglichen mit den 632.000,- USD, die Ende des ersten Quartals des Vorjahres als Bruttogewinn aus der ‚Juanicipio‘-Produktion zu Buche standen, kann man auch hier nicht anders, als von einem veritablen Quantensprung sprechen.

‚Juanicipio‘ mit Power-Produktion!

Die von MAG Silvers ‚Juanicipio‘-Partner Fresnillo betriebenen Aufbereitungsanlagen ‚Fresnillo‘ und ‚Saucito‘ verarbeiteten im ersten Quartal dieses Jahres insgesamt rund 146.000 Tonnen Erz mit einem erstklassigen Durchschnittsgehalt von 17,4 g/t Ag (Silber), aus dem sensationelle 2,239 Millionen verkaufsfähige Unzen Silber, 5.345 verkaufsfähige Unzen Gold, 1.066 Tonnen Blei und 1.448 Tonnen Zink gewonnen werden konnten. Mit dem Verkauf dieser großartigen Produktion konnte ein Bruttogewinn von mehr als 46 Mio. USD erzielt werden. Das schließlich – Sie werden es bereits erahnt haben – kommt verglichen zu den etwa 8,2 Mio. USD aus dem ersten Quartal 2021 ebenfalls einem Quantensprung gleich. Dabei wurde dieser Quantensprung mit Kapitalkosten von lediglich nur 4,7 Mio. USD bewältigt!

Die ‚Juanicipio‘-Aufbereitungsanlage steht in den Startlöchern!

Aufgrund behördlicher COVID-Hürden konnte die Vor-Ort-Aufbereitungsanlage auf ‚Juanicipio‘ leider noch nicht vollständig ans vorgesehene Stromnetz angeschlossen werden. Doch Mitte 2022 wird es wohl endlich so weit sein und die Power haben, dass bis Ende des laufenden Jahres 85 bis 90 % der saftigen Verarbeitungsleistung von 4.000 Tonnen pro Tag erreicht werden können.

Grund genug, sich schnell warmzulaufen, hat die ‚Juanicipio‘-Aufbereitungsanlage in jedem Fall reichlich und es werden weitere hinzukommen. Denn mit einem fetten Budget

von insgesamt 7 Mio. USD wird das Explorationsprogramm 2022 bestens ausgestattet sein, um die Wandlung der ‚vermuteten‘-Mineralressourcen in der tiefen Zone zu ‚angezeigten‘-Mineralressourcen zu vollziehen und damit die ‚Juanicipio‘-Mine noch werthaltiger einzustufen. Nicht zuletzt werden zudem noch weitere unerforschte Bereiche auf ‚Juanicipio‘ erkundet.



<https://www.youtube.com/watch?v=lil-T-q4WCg>

Fazit: ‚Juanicipio‘ - ein sich selbst finanzierendes Projekt!

Nicht nur für uns ist klar, dass das ‚Juanicipio‘-Projekt noch viel Luft nach oben hat, sondern auch für den Präsident und CEO von **MAG Silver (WKN: 460241)**, George Paspalas. Denn aufgrund der erstklassigen Gehalte und der stetigen Erhöhung der Leistung der Verarbeitungsanlagen, kam das Unternehmen dieses Jahr ohne Fremdkapital aus, um das Projekt weiter voranzutreiben. Also erstklassiges organisches Wachstum, was uns sehr gut gefällt.

Obendrein ist derzeit davon auszugehen, dass der für den Minenbau veranschlagte Investitionsbetrag in Höhe von 440 Mio. USD unterschritten wird. Zudem ist aufgrund der sich schon jetzt abzeichnenden phänomenalen Projekt-Perspektiven mit deutlich mehr positivem ‚Cashflow‘ zu rechnen. Dafür sprechen die weiterhin extrem hohen Gehalte, die immer wieder gefunden werden, die wiederum für eine dynamisch steigende Produktivität der ‚Juanicipio‘-Mine sorgen dürften, die ihre Arbeit schon bald aufnehmen und kurz drauf ihre volle Power entfalten wird.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Quelle für Grafiken und Bilder: MAG Silver

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der

Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>